STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

25.09.2018

Sitzungstermine

für den Monat

Datum	Gremium	Uhrzeit
15.10.2018	Hauptausschuss	17:30
16.10.2018	Finanzausschuss	17:30
17.10.2018	Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	17:30
18.10.2018	Grundstücksausschuss	17:30
22.10.2018	Ausschuss für Messen und Märkte	17:30
23.10.2018	Rechnungsprüfungsausschuss	17:30
24.10.2018	Sozialausschuss	17:30
25.10.2018	Stadtrat	17:30
30.10.2018	Aufsichtsrat GuT	17:30

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin

STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung:	Hauptamt	**Drucksachennummer:**	18/350
Aktenzeichen:		**Beschlussvorlage vom:**	27.09.2018
Beteiligungen:		**Öffentlichkeitsstatus:**	öffentlich

Beratungsfolge:	**TOP-Nr.:**	**Sitzungsdatum:**
Sitzung des Stadtrates	2	27.09.2018

Betreff:

Wahl von Ausschussmitgliedern

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nachfolgende Ausschussänderungen.

Erläuterungen

Hauptausschuss (zugleich Personalausschuss)

für die FDP:

1. Stellvertreter/in für Herrn Eitel:

ALT: Ensminger-Busse, Birgit
Kurhausstraße 37
55583 Bad Kreuznach

NEU: Stephan, Volker
Agricolastraße 8
55543 Bad Kreuznach

Partnerschaftsausschuss

für die FDP:

1. Stellvertreter/in für Herrn Eitel:

ALT: Ensminger-Busse, Birgit
Kurhausstraße 37
55583 Bad Kreuznach

NEU: Letz, Emanuel
Zwischen den Birken 14 b
55543 Bad Kreuznach

Sozialausschuss

für die FWG:

Mitglied (ALT):
Kleudgen, Wolfgang
Schweppenhauser Str. 24
55545 Bad Kreuznach

Mitglied (NEU):
Reichert, Regina
Gustav-Pfarrius-Str. 39
55543 Bad Kreuznach

Sichtvermerke der Dezernenten:

Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

TOP 6 NEU

STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung:	Kämmereiamt	**Drucksachennummer:**	18/334-1
Aktenzeichen:		**Beschlussvorlage vom:**	13.09.2018
Beteiligungen:		**Öffentlichkeitsstatus:**	öffentlich

Beratungsfolge:	**TOP-Nr.:**	**Sitzungsdatum:**
Sitzung des Finanzausschusses	4	20.09.2018
Sitzung des Stadtrates		27.09.2018

Betreff:

Ausgleich der Nettokosten für DAWI-Leistungen der Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH für das Wirtschaftsjahr 2017

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Ausgleich der Nettokosten für DAWI-Leistungen der Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH gemäß der beigefügten Auflistung. Der Ausgleich erfolgt für das Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 1.799.545,98 EUR.

zu Drucksachennummer: 18/334-1

Erläuterungen

In Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 16.07.2015, Drucksache-Nr. 15/192 – Betrauung der Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH (GUT) mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Förderung des Kur- und Fremdenverkehrswesens sowie der kulturellen Attraktivität und dem Image der Stadt Bad Kreuznach - betraute die Gesellschafterversammlung mit Beschluss vom 27. Januar 2016 die Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH mit den vg. gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse – DAWI). Nach § 4 Absatz 3 der Betrauung erfolgt der Ausgleich der (ggf. geminderten) Nettokosten jährlich nach Ende eines Wirtschaftsjahres durch Beschluss der Stadt Bad Kreuznach nach deren freiem Ermessen.
Die GUT hat die Auflistung der Nicht-DAWI-Leistungen vorgelegt. Aus der vorliegenden testierten Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 und der vorgenannten Auflistung wurden die DAWI-Leistungen ermittelt. Danach ergibt sich ein Fehlbetrag bei den DAWI-Leistungen in Höhe von 1.838.740,43 EUR.
Da die Gewinn- und Verlustrechnung der GUT einen Gesamtfehlbetrag von 1.799.545,98 EUR ausweist, soll die Ausgleichsleistung in Höhe des in der GuV ausgewiesenen Fehlbetrages erfolgen.
Gemäß § 5 Absatz 1 der Betrauung stellt die GUT sicher, dass die gewährte Ausgleichleistung die nach § 4 berechneten Nettokosten nicht übersteigt. Übersteigt die Ausgleichleistung die Nettokosen (Überkompensation), gleicht die GUT den Betrag der Überkomensation aus.
Im Wirtschaftsjahr 2017 leistete die Stadt Bad Kreuznach der GUT Zuführungen zur Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 1.866.000,00 EUR. Die damit einhergehende Überkompensation in Höhe von 66.454,02 EUR (= 1.866.000,00 EUR ./. 1.799.545,98 EUR) wurde bereits mit Schreiben vom 08.08.2018 zurückgefordert.

Der Beschluss des Stadtrates ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses.

Anlage

Sichtvermerke der Dezernenten:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:	Sichtvermerke: Rechtsamt:
M. 24/9/2018		Kämmereiamt:

Ermittlung DAWI-Leistungen 2017 - GUT

		GuV Euro	Nicht-DAWI Euro	DAWI Euro
1.	Umsatzerlöse	2.003.826,22	122.201,13	1.881.625,09
2.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	43,00	0,00	43,00
3.	sonstige betriebliche Erträge	116.422,40	0,00	116.422,40
4.	Materialaufwand	856.634,57	32.439,32	824.195,25
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	247.920,88	32.439,32	215.481,56
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	608.713,69	0,00	608.713,69
5.	Personalaufwand	1.571.758,75	46.572,02	1.525.186,73
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	373.741,77	0,00	373.741,77
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.062.089,42	3.995,34	1.058.094,08
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,41	0,00	1,41
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.904,04	0,00	44.904,04
10.	Steuern vom Einkommmen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
11.	**Ergebnis nach Steuern**	**-1.788.921,52**	**39.194,45**	**-1.828.115,97**
12.	sonstige Steuern	10.624,46	0,00	10.624,46
13.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**-1.799.545,98**	**39.194,45**	**-1.838.740,43**